

## Information zum Ansuchen um Freistellung

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Es besteht zwar prinzipiell die Möglichkeit Schüler/innen für mehrere Tage vom Unterricht zu befreien (**Beurlaubung vom Schulbesuch**), es gibt dafür aber **Richtlinien**, die wir Ihnen zur Kenntnis bringen wollen.

Voraussetzung ist, dass die Schülerin/der Schüler keine schwerwiegenden schulischen Probleme hat. An Tagen, an denen Leistungsfeststellungen stattfinden, ist eine Freistellung nicht möglich.

Freistellungen vom Unterricht sind vom Gesetzgeber in § 45 SchUG (für schulpflichtige Kinder in § 9 SchPflG) geregelt und können „aus wichtigen Gründen“ (§ 45, Abs. 4 SchUG) genehmigt werden.

Eine Freistellung vom Unterricht **muss immer eine begründete Ausnahme** sein!

### **Begründete Ausnahmen können zum Beispiel sein:**

- Tätigkeiten im Rahmen der Schüler/innen-Vertretung
- Feiertage der verschiedenen Religionen, denen der/die Schüler/in angehört
- Gesundheitliche Gründe (z.B. Therapien oder Kuraufenthalte – bitte Bestätigung bringen!)
- Teilnahme an Sportveranstaltungen im Rahmen des von der/dem Schüler/in ausgeübten Leistungssports (bitte Bestätigung des Vereines bringen!) oder musikalischen Veranstaltungen (z.B. als Orchestermusiker o. ä.)
- Einmalige Familienereignisse wie Hochzeiten naher Verwandter, Beerdigungen naher Verwandter, Familienfeiern naher Verwandter (Eltern, Großeltern, Geschwister)
- Besuche von Elternteilen, die dauerhaft im Ausland leben oder arbeiten

Aus rechtlichen und schulorganisatorischen Gründen möchten wir Sie hiermit informieren, dass jede Art der Verlängerung von Ferien nicht genehmigt werden kann. Urlaubsreisen mit schulpflichtigen Kindern können ausschließlich für Ferienzeiten geplant und gebucht werden.

Bitte richten Sie ein allfälliges Ansuchen, das den oben genannten Richtlinien entspricht, an den Klassenvorstand oder an die Schulleitung mit dem entsprechenden Formular.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Sabine Tullits  
betraute Schulleiterin

Erziehungsberechtigter: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

**Antrag auf Freistellung vom Unterricht** gemäß §45 SchUG bzw. §9 SchPflG

Auf Ansuchen kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenvorstand, darüber hinaus die Schulleitung die Erlaubnis zum Fernbleiben aus wichtigen Gründen erteilen. Im Fall von schulpflichtigen Kindern ist für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben (über eine Woche) die zuständige Schulbehörde (Bildungsdirektion) zuständig.

Ich beantrage meinen Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_,  
Klasse \_\_\_\_\_ in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ vom  
Unterricht freizustellen.

Grund: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich versichere, dass der hierdurch versäumte Unterrichtsstoff und Hausübungen unverzüglich in Eigenorganisation nachgeholt werden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des EZB bzw. eigenberechtigten Schülers/in

**Stellungnahme des Klassenvorstandes:**☐ einverstanden☐ nicht einverstanden

Anmerkung:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift KV

**Stellungnahme der Schulleitung:**☐ einverstanden☐ nicht einverstanden

Anmerkung:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung

Das Ansuchen ist **spätestens drei Wochen vor der erbetenen Freistellung** (Ausnahme: unvorhergesehene Ereignisse) immer **direkt beim Klassenvorstand** abzugeben, welcher dieses bei Bedarf mit seiner Stellungnahme der Schulleitung vorlegt.